

16. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Vertraulicher Teil: - Unter Ausschluss der Öffentlichkeit -

Die Bürgermeisterin eröffnet die 26. Gemeinderatssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ein Tonband für die Protokollierung läuft mit.

zu TO 1 Verlesung der Tagesordnung und Genehmigung

Die Tagesordnung ist allen Gemeinderäten zugestellt worden und wird vom Gemeinderat genehmigt.

Abstimmung: 12 ja (Alexander Unterdorfer noch nicht anwesend)

Änderungen der Tagesordnung:

- **TO 6 von der Tagesordnung nehmen**
(Durch den Vollbrand beim Koglfasser entsteht eine neue Situation für den Wiederaufbau des Hofes).
Abstimmung: 12 ja (Alexander Unterdorfer noch nicht anwesend)
- **TO7 wird geändert auf:**
7a - **Änderung des Raumordnungskonzeptes der Gp. 1261/1 (Teilfläche)**
Abstimmung: (Alexander Unterdorfer noch nicht anwesend)
7b - **Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gp. 1261/1 (Teilfläche)**
Abstimmung: (Alexander Unterdorfer noch nicht anwesend)

zu TO 2 Genehmigung der Niederschriften der Gemeinderatssitzung vom 28.06.2012

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28.06.2012

Abstimmung: 12 (Alexander Unterdorfer noch nicht anwesend)

zu TO 3 Bericht der Bürgermeisterin

- Schriftliche Genehmigung für Hausapotheke in St. Ulrich, Dr. Lechner
- Arbeitslosenzahlen Juni 2012, Bezirk Kitzbühel + 5,8 %
- 2. Preis beim Europäischen Dorferneuerungspreis, Fahrt nach Vorarlberg, Organisation obliegt der Gemeinde
- 100. Geburtstag Hans Simair
- Mikroskopikertreffen - Veranstaltung im KUSP, Begeisterung über Lokalität, für nächstes Jahr schon wieder bestellt
- Büchereiöffnung im Sozialzentrum Pillerseetal -organisiert vom Seniorenbund Fieberbrunn
- Feuerwehrfest in St. Jakob i. H. - Teilnahme mehrerer Nuaracher Gruppen und einer Gruppe Feuerwehr Langgöns beim Nassleistungswettbewerb, gute Ergebnisse
- Großübung am See mit Feuerwehren, Wasserrettungen, erster Einsatz des neuen Rettungsbootes
- Ulricher Patroziniumsfest mit allen Nuaracher Traditionsvereinen mit feierlicher Gelübdeablegung von Sr. Gerlinde Hummel
- 13. Nuaracher Jugendtag, kleine Teilnehmergruppe, aber sehr interessiert; Danke an alle Sponsoren, Gastwirte und Besucherfirmen
- Infrastruktur - Einladung an alle Grundstücksbesitzer; Diskussion über Thema Loipen, Loipenentschädigungen, Loipenkarten, Schlittenhundeveranstaltung

- Georg Wörter*: Grundbesitzer vorab schriftlich über Diskussion informieren
- Jahreshauptversammlung Tierkörperentsorgung
neuer Obmann Bgm. Mag. Stefan Seiwald aus St. Johann in Tirol
 - Vermessung Gewerbegrund Strass, Anfang August Zusammenkunft mit Grundstückswerbern
 - Treffen mit Heimatverein - Rechensaukapelle, Gedenkstein Friedhof
 - Abfallwirtschaftsverband - „Aufbereitungsanlage Biomüll“
 - Treffen mit Landesfeuerwehrinspektor Alfons Gruber - Anfrage über Kleinlöschfahrzeug
 - Einweihungs- und Meisterschaftsfeier Fa. RMD Prader (Kfz-Werkstätte)
 - Empfang des Radler-Ehepaares Schmidt/Tromsdorf aus Langgöns, 700 km Anfahrt über Radwege, geplante Ankunft nach ca. 10 Tagen, nach acht Tagen bereits am Ziel
 - Flurbereinigung Flecken, Begehung mit Planungsbüro Pollhammer
 - Bezirks - Wasserrettungsübung am Pillersee mit ÖAMTC - Christophorus- Hubschrauber
 - Besprechung mit DI Diana Ortner/Abt. Bodenordnung, Dorferneuerung, Leader GF Stefan Niedermoser, Bauausschuss, Architekt Baumeister Ing. Helmut Hinterholzer - weitere Vorgangsweise, Architektenwettbewerb
 - TVB - Nächtigungen Juni 2012: Sattes Nächtigungsminus von 29,15 %;
Neuer Geschäftsführer Florian Phleps ist sehr bemüht, alles ins Lot zu bringen
 - Lawinenverbauung Blattl Lawine
Lawinenkommission hat Gutachten erstellt, Planung im Laufen, günstigere Variante ange-dacht, eventuell zwei Baustufen, kann noch zwei oder mehrere Jahre dauern bis Projekt reali-siert werden kann
 - Schlittenhunde Abrechnung ist erfolgt, Sepp Fink arbeitet sehr sorgfältig, Prüfung durch Norbert Eller, Bgmin Brigitte Lackner und Klaus Pirnbacher, Umwegrentabilität muss für ge-samte Wirtschaft und Gemeinde gesehen werden.

zu TO 4 Bericht der Referenten

Pirnbacher Ernst

Heimatverein Besichtigung des Friedhofes, Sanierung des Steines auf der rechten Seite neben dem Friedhofseingang;

Rechensaukapelle: Restaurator Jünger (Kirchenmaler) saniert noch die Gemälde, Stufen werden noch mit Lärchenbrettern verkleidet;

Regionale Biogasanlage: Sitzung in Oberndorf, Standort Kirchdorf bietet die besten Möglichkeiten, € 1,5 Mio. Investitionsvolumen, teilweise Verhandlungen noch offen, bezirkswerte Lösung wird an-gestrebt, Amortisierung in 7 - 11 Jahren, Abwasserverbände sind gefordert, Belieferung noch nicht geklärt, sind sicher noch mehrere Sitzungen nötig;

Erwin Siorpaes

Unterer See, Barbara Eisserer ist am 2.8. vor Ort, Reduzierung des derzeitigen 24 Punkte-Programms auf 12 Punkte

Oberer See, Fa. Michor mit Planungsarbeiten beschäftigt, zuständiger Beamter beim Amt der Tiro-ler Landesregierung ist in Pension gegangen, Nachfolge noch offen, in der Privatwirtschaft wäre dies nicht möglich, Gutachten wird noch längere Zeit auf sich warten lassen durch Einarbeitungs-phase.

Mitterweissacher Walter

Dorffest: Bittet zwei Gemeinderäte als Kassiere beim Eintritt mitzuhelfen. Nur Maria Kalss erklärt sich dazu bereit.

Autofreier Tag wird nicht mehr durchgeführt, wie sollen wir gegenüber dem Land Tirol auftreten? Fazit: Vielleicht wird der autofreie Tag irgendwann wieder in anderer Form durchgeführt.

Georg Wörter

Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes: Grundbesitzer fragen an wie der derzeiti-ge Stand des Konzeptes ist. Er ersucht von Seiten der Gemeinde ein Infoschreiben an die Grund-besitzer zu verfassen.

Zusammenkunft Skiclub mit Grundstücksbesitzern: Im August wird eine Zusammenkunft mit den Grundstücksbesitzern der Rennstrecke organisiert. Georg Wörter wendet sich an Alexander Unterdorfer und Kaspar Widmoser bezüglich Terminvereinbarung.

Kaspar Widmoser

Brand bei Koglfasser: Bittet um gute Zusammenarbeit um einen schnellen Wiederaufbau zu ermöglichen.

zu TO 5 Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich 34/3 (Fußballplatz)

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den Bebauungsplan im Bereich der Gp. 34/3 KG St. Ulrich am Pillersee lt. Erläuterung und Plan (bplSTU_03-2012) von Dr. Ortner vom 02.07.2012 zu erlassen.

Abstimmung: 13 ja

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 70 Abs. (1) a) TROG 2011 gefasst. Dieser wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 6 Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 853 (Teilfläche) KG St. Ulrich a.P., von derzeit Freiland in Sonderfläche landw. Gebäude (Laufstall) Besitzer: Andreas Wurzenrainer, Koglfasser, St. Ulrich a.P.

Bürgermeisterin Brigitte Lackner bedankt sich bei allen Einsatzkräften und Helfern die zur Bekämpfung des Brandes beigetragen haben. Das größte Glück ist, dass dem Besitzer des Hofes, Andreas Wurzenrainer nichts passiert ist. Derzeit ist die Situation über das Wie des Wiederaufbaues noch offen.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, dass die weitem, für den Wiederaufbau nötigen Beschlüsse, vom Bauausschuss getroffen werden können.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 7 Beschluss über Änderung des Raumordnungskonzeptes und Änderung des Flächenwidmungsplanes einer Teilfläche der Gp. 1261/1 KG St. Ulrich a.P. Koglfasserweide (Besitzer: Wurzenrainer Andreas)

Georg Wörter: Wie wird bei der Umwidmung der Baugründe in der Koglfasserweide das öffentliche Interesse gewahrt? Es darf zu keinen Schwierigkeiten bei zukünftigen Umwidmungen anderer Grundeigentümer kommen- → Die Gemeinde erhält eine Pachtfläche als Parkplatz für Bergsteiger und Wanderer sowie die Verbreiterung des Weges Richtung Lastal um 1,5 m.

7a - Änderung des Raumordnungskonzeptes der Gp. 1261/1 (Teilfläche)

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes mit der vorgeschriebenen Auflage wie folgt vorzunehmen:

Festlegung eines Entwicklungsbereiches für überwiegende Wohnnutzung im Bereich der Gp. 1261/1 KG St. Ulrich a.P. mit der Signatur Index 21, Zeitzone ZA und Dichtestufe „D1“ gemäß Verordnungstext zum Örtlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde.

Festlegung des Index 21: Streusiedlung im freien Landschaftsraum mit überwiegender reiner Wohnnutzung. Nach Schließung der bestehenden Baulücken ist keine weitere Ausdehnung der Siedlungsflächen möglich. Die bestehende Siedlungsstruktur ist unter Wahrung eines harmonischen Orts- und Landschaftsbildes durch entsprechende Bestimmungen in den Bebauungsplänen maßvoll zu verdichten. Bei unmittelbarer Nähe zu landwirtschaftlichen Nutzungen ist bei der Bildung von Bauplätzen darauf zu achten, dass der landwirtschaftliche Betriebsablauf nicht behindert oder erschwert wird und Nutzungskonflikte vermieden werden. Im Anschluss an Freilandflächen ist eine schonende Einbindung der baulichen Anlagen in das Landschaftsbild sicherzustellen.

Begleitende Infrastrukturmaßnahmen:

Im Osten und Süden des neuen Siedlungsgebietes sind die erforderlichen Zufahrtswege in entsprechender Weise zu verbreitern und im Inneren des Siedlungsgebietes ausreichende Schneeablageflächen bereitzustellen.

Abstimmung: 13 ja

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 70 Abs. (1) a) TROG 2011 gefasst. Dieser wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 13 ja

7b - Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gp. 1261/1 (Teilfläche)

Änderung des Flächenwidmungsplanes einer Teilfläche im Bereich der Gp. 1261/1 KG St. Ulrich a.P., Besitzer: Andreas Wurzenrainer, Koglfasserweg 26, 6393 St. Ulrich a. P, von derzeit Freiland in Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2011 und den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der genannten Grundparzelle gemäß §§ 64 bis 68 des TROG 2011, LGBL. Nr. 27/2011, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Ulrich a. P. zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Abstimmung: 13 ja

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 70 Abs. (1) a) TROG 2011 gefasst. Diese wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hier-zu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 8 Änderung des örtl. Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gp. 196/1 KG St. Ulrich a.P. (Besitzerin: Gemeinde St. Ulrich a.P. - Gewerbegebiet Strass und Robert Wagstätter, Schwendt 2)

Georg Wörter schlägt vor, den Wald (Gp. 2135) der Agrargemeinschaft Roßau-Lehrberg zu erwerben oder zu tauschen, um für die Zukunft Gewerbegebiete anbieten zu können. Gleichzeitig könnte auch die Straße auf dieses Grundstück verlegt werden.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes mit der vorgeschriebenen Auflage wie folgt vorzunehmen:

Festlegung eines Entwicklungsbereiches für überwiegende gewerbliche Nutzung im Bereich der Gp. 196/1 KG St. Ulrich a.P. mit der Signatur Index 22, Zeitzone ZA und Dichtestufe „D2“ gemäß Verordnungstext zum Örtlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde.

Festlegung des Index 22: Dieser Gewerbebereich dient zur Ansiedlung von produzierenden gewerblichen Kleinbetrieben. Die Bestimmung des Flächenwidmungsplanes sind derart festzulegen, dass Nutzungskonflikte mit den angrenzenden Wohngebietsflächen vermieden werden. Insbesondere ist eine Übergangszone zum östlich gelegenen Wohngebiet zu schaffen. Im direkten Anschluss an das Wohngebiet ist im Zuge der Erstellung der Bebauungspläne durch die entsprechende Anordnung der Baukörper eine möglichst große Schutzwirkung für die anschließenden Wohngebietsflächen zu erzielen.

Abstimmung: 13 ja

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 70 Abs. (1) a) TROG 2011 gefasst. Dieser wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 9 **Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 196/5 (neu) KG St. Ulrich a.P. von derzeit Freiland in Mischgebiet gem. § 40 TROG 2011 (Gewerbegebiet Strass)**
Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 196/5 KG St. Ulrich a.P., Besitzer: Gemeinde St. Ulrich a.P., von derzeit Freiland in Mischgebiet gem. § 40 TROG 2011 zu ändern und den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der genannten Grundparzelle gemäß §§ 64 bis 68 des TROG 2011, LGBL. Nr. 56/2011, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Ulrich a. P. zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Abstimmung: 13 ja

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 70 Abs. (1) a) TROG 2011 gefasst. Diese wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 10 **Änderung des Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gp. 1245/1Gp. 1245/2 und 1245/3KG St. Ulrich a.P. Besitzer: Kirchner Sebastian, Egger Silvia und Fam. Sauerzapf**
An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes mit der vorgeschriebenen Auflage wie folgt vorzunehmen.
Festlegung eines Entwicklungsbereiches für überwiegende Wohnnutzung im Bereich der Gp. 1245/1, 1245/2 und 1245/3 KG St. Ulrich a.P. mit der Signatur Index 23, Zeitzone ZA und Dichtestufe „D1“ gemäß Verordnungstext zum Örtlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde.

Festlegung des Index 23: Bauliche Entwicklungsbereiche für den Wohnbedarf der ortsansässigen Bevölkerung an bestehenden Siedlungsrändern. Die Widmung als Bauland kann nur für den eigenen bzw. für den örtlichen Wohnbedarf der einheimischen Bevölkerung erfolgen. Im Zuge der Umwidmungsverfahren sind zum Nachweis des örtlichen Wohnbedarfes die Vorlage entsprechender vertraglicher Vereinbarungen mit den zukünftigen Bauwerbern unter Beachtung der Richtlinien der Tiroler Wohnbauförderung über die Angemessenheit des Kaufpreises erforderlich.

Abstimmung: 13 ja

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 70 Abs. (1) a) TROG 2011 gefasst. Dieser wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 11 **Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1245/1 (Teilfläche) Besitzer Sebastian Kirchner, Gp. 1245/2 (neu) Gp. 1245/3 (neu) KG St. Ulrich a.P. Besitzerin: ausserbüchlerlich Gemeinde St. Ulrich a. P.**
Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 1245/1 (Teilfläche) Besitzer Sebastian Kirchner, Gp 1245/3 und Gp 1245/5 KG St. Ulrich a.P., Besitzerin: Gemeinde St. Ulrich a.P., von derzeit Freiland in Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2011 zu ändern und den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der genannten Grundparzelle gemäß §§ 64 bis 68 des TROG 2011, LGBL. Nr. 56/2011, ab dem Tag der Kundmachung durch zwei Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Ulrich a. P. zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Abstimmung: 13 ja

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 70 Abs. (1) a) TROG 2011 gefasst. Diese wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 12 Flurbereinigung Flecken: Vergabe der Einreichplanung zur wasserrechtlichen und naturschutzrechtlichen Bewilligung

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Entscheidung über die Vergabe der Einreichplanung zur wasser- und naturschutzrechtlichen Bewilligung nach einlangen der Angebote an den Bauausschuss gemeinsam mit dem Flurbereinigungsgremium zu übertragen.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 13 Kaufvertragsache Thomas/Sandalek-Peer

Diskussion: Verzichtet die Gemeinde auf die Übertragung des Pönalrechts?

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, von der Übertragung des Passus Pönale (*Das von den Käufern zu errichtende Gebäude muss der Deckung des eigenen Wohnbedarfes dienen, jede gewerbliche Nutzung und Weitervermietung ist untersagt. Bei Zuwiderhandeln gegen diese Vertragsbestimmung ist ein monatliches Pönale von € 2.500,00 zu bezahlen, dies wertgesichert nach dem Index der Verbraucherpreise 2000 mit Ausgangswert des Monats der allseitigen Vertragsunterfertigung.*) zurückzutreten.

Abstimmung: 9 ja 4 nein

zu TO 14 Beratung über Vergabe Parkplatz Gemeindehaus

Das Ingenieurbüro DI Peter Pollhammer macht die Ausschreibung für Gestaltung und Oberflächenentwässerung des Parkplatzes.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Vergabe der Arbeiten am Parkplatz des Gemeindehauses nach Einlangen der Angebote dem Bauausschuss zu übertragen.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 15 diverse Ausgaben

Fahrt nach Langenegg zur Verleihung des europäischen Dorferneuerungspreises

Bus organisiert Angebote:

Nothegger	1.800,00
Schreder	1.450,00 + Roadpricing
Schlechter	1.490,00 + Roadpricing

Bgmⁱⁿ Brigitte Lackner führt noch weitere Verhandlungen mit der Firma Nothegger.

Zimmerpreise liegen zwischen € 35,00 und € 45,00

Abstimmung: 13 ja

Beitrag Dorffest 2012

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, das Nuaracher Dorffest mit einem Betrag von € 150,00 zu unterstützen.

Abstimmung: 12 ja 1 befangen

Fluchtwegtür Volksschule

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Kosten für die Fluchtwegtür für die Volksschule laut Angebot der Firma Valenta € 4.921,09 betragen.

zu TO 16 Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bürgermeisterin Brigitte Lackner

- Planungsverband - Möglichkeiten im Hinblick auf Energiemodellregion
- Rotes Kreuz - neue Regelung über KTW und NTW

- Totenbeschau - endgültige Neuregelung
Dr. Lahnsteiner übernimmt keine Totenbeschauen laut Andrea Kranz
- Tag des Ehrenamtes
- Bäume in Neuwieben werden auf der rechten Wegseite entfernt.

Erwin Siorpaes

Maria Mitterstiller war bei ihm wegen indischem Springkraut, glaubt dass auch Erdverkauf bei Würtl ein Problem darstellt? Gibt's bei der Firma Würtl eine Auflage gegen den Verkauf von konterminierter Erde?

Georg Wörter

Mülleimer an den Spazierwegen aufstellen?

Alexander Unterdorfer hat mit Thomas Wörgötter (GF Infra) besprochen, ob Mülleimer wieder aufgestellt werden sollen?

St. Ulrich am Pillersee, am 26.07.2012

Bürgermeisterin

Schriftführer

Gemeinderat